



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publicationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 124.

Mittwoch, den 29. Mai 1912.

27. Jahrgang.

## Amtlicher Teil

### Bekanntmachung.

Die am 15. d. M. auf dem Südtiroler Platz an der Friedensstraße stattzuhaltende Großversteigerung ist genehmigt worden.

Die Steigpolder müssen innerhalb 3 Tagen zur Stadtbauaufsicht bezahlt werden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1912.

34657

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Ablöse des in sämtlichen häuslichen Wohndungen ansteigerten Holzes ist wieder gestattet.

Wiesbaden, den 24. Mai 1912.

34658

Der Magistrat.

### Bekanntmachung

Betreffend die Versteigerung von Kubbols.

Mittwoch, den 29. d. M. sollen im Garten des Paulinenschlösschens, Sonnenbergerstraße 12 hier:

2 Kubbäume von 8 und 6 Meter Länge und 25 bis 30 Centimeter Durchmesser,

2 Pappeleßäume, 9 Meter Länge und 70 bis 80 Centimeter Durchmesser,

2 egl. von ca. 5 Meter Länge und ca. 40 Centimeter Durchmesser,

5 Kästerräume von 3 bis 6 Meter Länge und 20 bis 30 Centimeter Durchmesser, und

24 Rm. Pappele und Kästern-Knäppelholz

öffentliche meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr Sonnenbergerstraße 12.

Wiesbaden, den 25. Mai 1912.

34661

Der Magistrat.

Auflösung aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtteil Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.

§ 86.

4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Dienstboten oder Personen in untaubter Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufzuhaltenden Adubänke, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder „Kunstverwaltung“ tragen, unterlaut.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 10. April 1912.

34580

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Herr Stadtarzt Dr. Bässler ist von heute ab bis einschließlich 2. Juni 1912 verreist.

Er wird durch Herrn Stadtarzt Dr. Walter, Kaiser-Friedrich-Ring 1, vertreten.

Wiesbaden, den 6. Mai 1912.

34625

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

## Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede minderjährige Mutter auf das Alter jedes Kindes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Helenestr. 21.
2. in der Augenheilanstalt für Arme, Ravelsteinstraße 32.
3. im Christlichen Hospital, Oranienstraße 53.
4. in dem Hospital zum hl. Geist, Friedrichstr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Bestendorfstr. 36.
6. in der Drogerie Ehrmann, Scharnhorststr. 12.
7. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13.
8. bei Kaufmann W. Rothweber, Northeimstr. 1.
9. in der Krippe, Gustav-Adolfstr. 20/22.
10. in der Paulinenstiftung, Schwiegermeierstr. 31.
11. in der Kaffeehalle „Blaues Kreuz“, Sedanplatz 5.
12. in dem Städt. Krankenhaus, Schwabacherstraße 62.
13. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 57 und
14. in dem Wöchnerinnen-Haus, Schöne Aussicht 34.

Befestigungen sind gegen Ablieferung des Attests dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Anstellung von Attisten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstraße 1/3) Dienstag, Donnerstag und Samstag, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Mehrere Mütter erhalten die Milch gegen Einwendung des ärztlichen Arztes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstraße 24 frei ins Haus geliefert und zwar:

- Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pf. für die Blaiche; Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pf. für die Blaiche; Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Blaiche; Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Blaiche.

Wiesbaden, den 28. April 1912.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

In der Parkstraße zwischen Bodenstedt- und Fichtestraße soll im Juli d. J. mit dem Umbau der Fahrbahn und der Gehwege in Teermaßadam beam. Asphaltplaster begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch schliessen oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kabelnrete, das städtische Kanalnetz, oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Ausbruch der neuen Straßenden werden daher die heiligen Hausschäfer und Grundstückseigentümer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlußarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 15. April 1912.

115 Städtisches Straßenbauamt.

## Städtische und Gemeindestellen.

Die Steuerstellen für das Rechnungsjahr 1912 werden soeben ausgetragen.

Die Erhebung der 1. Rate (April, Mai, Juni) erfolgt vom 28. Mai ab Straßenweise nach dem auf dem Steuerstellen angegebenen Belebplan und zwar:

In der Hebeleiste Zimmer 17 (weiße Zettel) für die Straßen mit dem Anfangsbuchstaben:

- A am 28. und 29. Mai.
- B am 30. und 31. Mai.
- C, D am 1. und 2. Juni.
- E am 4. und 5. Juni.
- F am 7. und 8. Juni.
- G am 10., 11. und 12. Juni.
- H am 13., 14. und 15. Juni.
- I am 17., 18. und 19. Juni.
- K am 20., 21. und 22. Juni.

In der Hebeleiste Zimmer 16 (blaue Zettel) für die Straßen mit den Anfangsbuchstaben:

- M am 28. und 29. Mai.
- N am 30. und 31. Mai.
- O am 1. und 2. Juni.
- P, Q am 4. und 5. Juni.
- R am 7., 8. und 9. Juni.
- S am 11., 12. und 13. Juni.
- T, U und V am 14. und 15. Juni.
- W am 17., 18. und 19. Juni.
- Z und außerhalb des Stadtberings am 20., 21. und 22. Juni.

(Die auf dem Steuerstellen angegebene Straße ist mahoedend.)

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebezeiten benutzen, nur dann ist reiche Fördernung möglich. Das Geld, besonders die Wiedergabe, wird genau abzuzählen, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Wiesbaden, den 25. Mai 1912.

34655 Städtische Steuerkasse.

### Berdingung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten Pos. II u. III Türen, Glasabslüsse, Wandverkleidungen, Fußleisten einschl. Linoleumleisten für den Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verhandelt werden.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsbüro Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausdrücklich Zeichnungen auch von dort gegen Bezahlung oder bestellte Zeitreite Einwendung von 50 f. lange Vorrat reicht, bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „Schreinerarbeiten Pos. II u. III“ verhandelte Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 30. Mai 1912.

vormittags 10 Uhr.

Adlerstraße 4 eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Pos.-Reihenfolge in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausfüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 17. Mai 1912.

34772 Städtisches Hochbauamt.

Bauabteilung f. d. Adlerbad.

34773 Städt. Alteile-Kai.

### Berdingung.

Die Ausführung von Erd- und Wasserarbeiten, Pos. 1, Austrichterarbeiten, Pos. 2, bei Errichtung einer Nebenwinternutzstelle auf dem Grundstück des Straßenbauamtes in der Weidenbornstraße hierzu soll in Wege der öffentlichen Ausschreibung verhandelt werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Büro des Austrichters, Zimmer 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Bezahlung oder Belegreiche Einwendung von 25 f. für je 1 Tag und zwar bis zum Termin bezogen werden. Beschlossene und mit der Aufschrift „Berdingung“ verhandelte Angebote sind spätestens bis

Montag, den 3. Juni 1912,

vormittags 11 Uhr,

hierzu eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Pos.-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausfüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1912.

34636 Städtisches Hochbauamt.

### Amtlung.

Der Fruchtmarkt beginnt während des Sommermonats April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912.

34773 Städt. Alteile-Kai.

### Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während des Sommermonats April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912.

34773 Städt. Alteile-Kai.

### Berdingung.

Die Lieferung von 200 Velerinen aus Gomol, Einol oder anderen wasserfesten Stoffen für die Arbeiter der Straßenreinigung soll in Wege der öffentlichen Ausschreibung an alle Gewerbetreibende verhandelt werden.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 53 eingesehen, auch von dort gegen Bezahlung von 50 f. zu warten bis zum letzten Tage vor dem Termin bezogen werden.

Beschlossene und mit entsprechender Aufsicht verhandelte Angebote einschl. Rüster und Säuber bis

Montag, den 3. Juni 1912,

vormittags 11 Uhr,

im Rathaus Zimmer Nr. 53 eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausfüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 21 Tage.

Wiesbaden, den 18. Mai 1912.

34773 Städtisches Straßenbauamt.

## Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Gans, Prof. Dr. m. Fam., Grunewald-Berlin, Berlin-Steglitz, Philippstrasse 4 — Amand, Schleidnitz, Goldgasse 2 — Andresen, Fr. u. Fr., Hamburg, Rose — v. Andrunen de Kempen, m. Fr., Zutphen, Wilhelma — Apsen, Fr. m. Sohn, Moskau, Wielandstr. 11 — Apsen, Darmstadt, Hotel Epple — Ascher m. Fr., Berlin, Sendig-Eden-Hotel.	In der Parkstraße zwischen Bodenstedt- und Fichtestraße soll im Juli d. J. mit dem Umbau der Fahrbahn und der Gehwege in Teermaßadam beam. Asphaltplaster begonnen
--	--